

BREGENZER PFARRBLATT

€1,50

Heute schon

Nummer 2 März 2017



LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBLATTS!

Am 19. März 2017 werden in allen Pfarren unseres Landes wieder die Pfarrgemeinderäte gewählt – auch in unseren sechs Pfarren.

Die Pfarrgemeinderäte sind wichtig für lebendige christliche Gemeinden. Sie tragen gemeinsam mit den Pfarrern und den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Verantwortung für die Entwicklung der Pfarrgemeinden und bemühen sich gleichzeitig auch um die Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen den Pfarren im „Seelsorgeraum Katholische Kirche in Bregenz“.

Die Neuwahl der Pfarrgemeinderäte ist eine Chance: Neue Pfarrgemeinderätinnen und -räte bringen neue Themen und Sichtweisen mit ein, damit die Kirche lebendig bleibt. Bitte nehmen Sie an der Wahl teil und ermuntern Sie auch andere dazu! Geben Sie Menschen mit Ihrer Stimme den Auftrag, in Ihrem Namen mitzuentcheiden und zu handeln. So schenken Sie unseren Kandidatinnen und Kandidaten auch Vertrauen und Wertschätzung.

Ich bin Ihnen dankbar, wenn Sie die Wahl und die darauffolgende Pfarrgemeinderatsperiode auch mit Ihrem Gebet begleiten. Die Pfarrgemeinderäte werden auch in den kommenden Jahren vor neuen und herausfordernden Aufgaben stehen. Bitten wir gemeinsam Gott um seinen Segen für diesen Weg.

Lassen Sie die Pfarrgemeinderäte aber auch nach der Wahl nicht allein! Für die verschiedenen Initiativen braucht es die Hilfe, Unterstützung und Mitverantwortung vieler Mitglieder der Pfarrgemeinde.

Herzlich danken möchte ich auf diesem Weg allen Frauen, Männern und Jugendlichen, die sich in den vergangenen Jahren in den Pfarrgemeinderäten engagiert haben und natürlich denen, die sich wieder oder neu als Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung stellen.

Pfr. Paul Solomon

Impressum

Herausgegeben von
den Bregenzer Pfarren
St. Wendelin Fluh
St. Gallus
St. Gebhard
Herz Jesu
St. Kolomban
Mariahilf

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Öffnungszeiten
Pfarrbüro Mo bis Fr 9 – 18 Uhr

05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

Pfarrblatt Abo 10 Euro

2. Ausgabe 2017

Alle Rechte vorbehalten
Redaktion: Sr. Clara Mair
Gestaltung: Lukas Meusburger
Druck: Druckerei Thurnher GmbH

Wer hofft noch auf die Marmelade?

Auf einer Zugfahrt habe ich vor kurzem dem Gespräch zweier Reisepassagiere gelauscht. Eine betagte Dame beklagte sich bei ihrer Gesprächspartnerin darüber, dass sie in ihrem hohen Alter die „Realität des ernüchternden Lebens“ schon lange eingeholt habe. Sie meinte, nur in den Träumen des Frühlings werde im Herbst Marmelade eingekocht. Wie steht es denn bei Ihnen an der Schwelle des Frühlings um die Träume, Visionen und Zukunftswünsche für Menschen in Bregenz und die Entwicklung der Kirche in Ihrer Stadt? Nur wer die Sehnsucht in sich verspürt, dass Dinge sich zum Guten entwickeln, wird zu den Gestalterinnen und Gestaltern einer besseren Zukunft gehören.

Im ganzen Land finden diesen März wieder Pfarrgemeinderatswahlen statt. Dafür werden seit Wochen neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht, um das Morgen von Kirche zu gestalten – so auch in Bregenz. Die vielen Ehrenamtlichen werden in den kommenden Jahren – durch Ihre Wahl – das facettenreiche Leben der Pfarren für Jung und Alt mitgestalten. In intensiven Überlegungen der letzten Jahre ist deutlich geworden, auf welche Ziele wir den Kompass in der Zukunft ausrichten wollen. Ich erinnere nur an ein paar Haltungen aus dem Prozess „Die Wege der Pfarrgemeinden“: Pfarren als vitale Orte der gelebten Gastfreundschaft entwickeln, kraftvolle Orte der freudigen und stärkenden Liturgie gestalten, caritatives Engagement für Menschen am Rand und Menschen in der Not, den Menschen eine persönliche Begegnung mit Christus ermöglichen, eine Kirche gestalten, die die Botschaft des Evangeliums freudig und selbstbewusst anbietet und den Kontakt mit den Menschen dort sucht, wo sie sich heute gerne bewegen...



Martin Fenkart

Haltungen sind dazu da um Halt zu geben, um Sicherheit und Orientierung zu verbreiten. Sie sorgen dafür, dass wir etwas gut oder schlecht machen. Die Herausforderung liegt darin, uns als Kirche nicht selber zu genügen. Die eingangs angesprochene Marmelade wird es vermutlich nur dann geben, wenn wir als Christinnen und Christen stets bemüht sind, mit Menschen, die wir bisher noch nicht kannten, die uns womöglich stark hinterfragen oder mitunter sogar befremden, in Kontakt zu kommen und – so Gott will – Freundschaft zu schließen, um voneinander zu lernen. Die Kirche der Zukunft wächst dort, wo Menschen bereit sind, sich auf neue

Bekanntschaften und Beziehungen einzulassen, wo freudig miteinander gebetet und gelacht wird, wo Arme und Schwache einen festen Platz in der Mitte der Gemeinde haben, wo Freiheit sich ausbreitet und ehrliches Zuhören kultiviert wird.

Die Kirche der Zukunft braucht auch Menschen, die den Mut haben, ihre persönliche Glaubenserfahrung in Worte zu kleiden und sich nicht mit der Mainstreamfloskel zufrieden zu geben: „Es ist ja nicht so wichtig, was man glaubt, Hauptsache man glaubt halt was.“ Spätestens in Zeiten, in denen viele Menschen besorgt sind, dass andere Religionen das Christentum in unserem Land ablösen könnten, wäre es doch höchst an der Zeit, anstatt Ängste zu schüren, selber auskunftsfreudig zu werden über das, was wir glauben, was uns freut, was unsere Hoffnung belebt als Christinnen und Christen im Jahr 2017.

In einer Ansprache an asiatische Studenten meinte Papst Franziskus einmal, dass die Zukunft der Kirche davon abhängt, ob es uns als Kirche gelingt, intelligente Fragen zu stellen. Stellen Sie sich vor, Sie kommen in fünf Jahren – also im Frühling 2022 – an Ihrer Kirche in Bregenz vorbei und geraten aus dem Staunen nicht mehr heraus. Offensichtlich ist ein Wunder passiert und das, was Sie sich schon lange gewünscht hatten, hat sich zumindest in weiten Zügen erfüllt. Sie finden eine Kirchengemeinschaft vor, die sich so verhält, als hätten Sie Ihre Träume studiert und umgesetzt. Woran erkennen Sie das? Was erleben Sie jetzt? Wen treffen Sie dann? Was ist anders? Was ist neu? Vielleicht wollen Sie diesen Traum sogar zu Papier bringen und ihn den künftigen Pfarrgemeinderat wissen lassen. Und jetzt die Gretchenfrage: Könnten Sie sich vorstellen, dass dieser Traum etwas mit Ihnen zu tun hat und mit den Talenten und Fähigkeiten, die Sie selber besitzen? Wenn sich die Nachbarsbäuerin gelegentlich im Herbst darüber beklagt hat, dass es halt einfach zu kalt in der Stube sei, dann meinte ihr pragmatischer Mann: „Jo denn hou halt a Schitt i da Ofa, anstatt dass d'all jömarascht.“

Ihnen allen, die Sie dafür sorgen, dass wir auch im kommenden Herbst wieder Marmelade einkochen können, weil Sie noch an Ihre Träume und Wünsche glauben und darauf vertrauen, dass Gott das Seine dazu beiträgt, danke ich von Herzen.

Pastoralamtleiter Martin Fenkart



Foto / Hannes Mäser

1.3. Aschermittwoch

Aschenritus

Mit Diözesanbischof Benno Elbs
um 11 Uhr in der Seekapelle Bregenz.
Bringen Sie dazu die verdorrten Palmzweige
von Zuhause mit.

Suppenessen

Anlässlich des Familienfasttages
um 12 Uhr im Landhaus Bregenz.
Herzhafte Suppen für einen guten Zweck.

Die Katholische Frauenbewegung und das
Pastoralamt laden dazu herzlich ein.

www.haltamol.at



Aktuelles

Vortrag - Von der Kunst, mit sich selbst befreundet zu sein - 22. März, 19 Uhr



Sr. Melanie Wolfers / (c) laif

Das Ökumenische Bildungswerk und die Buchhandlung ARCHE laden gemeinsam mit der Katholischen Kirche Bregenz zu einem spannenden und inspirierenden Abend mit der Bestsellerautorin Sr. Melanie Wolfers in den Pfarrsaal St. Kolumban ein.

Thema des Abends ist ihr neuestes Buch „Freunde fürs Leben – Von der Kunst, mit sich selbst befreundet zu sein“, das es jüngst sogar auf die Spiegelbestsellerliste geschafft hat.

Voranmeldungen in der Arche
arche.bregenz@aon.at / T 05574 48 892

Vorklößtner Ostermärkte - 2. April, 10 bis 17 Uhr

30 Stände mit Dekorativem für den Frühling und speziell für Ostern, sowie Eingelegtes, Honig und Bienenprodukte, Verschiedenes aus Textil, Stein, Holz, Schwemmholz, Metall, Karten, Schmuck und vieles mehr in den Räumlichkeiten des Sozialzentrums Mariahilf, Lebensraum Bregenz und im Pfarrsaal Mariahilf, angefertigt von Hobbykünstlern/innen.

Im Pfarrsaal Mariahilf gibt es Kuchen und Kaffee. Unsere Ministranten laden dazu herzlich ein. Der Erlös kommt den Ministranten zugute.

Elisabeth Metzler



Foto / Elisabeth Metzler



Mit dem Rad zur Kirche, zur Arbeit und in der Freizeit

„Das Klima ist ein gemeinschaftliches Gut von allen und für alle“, schreibt Papst Franziskus (Laudato si 23) und meint auch: „Die Lebensqualität in den Städten hat viel mit den Verkehrsverhältnissen zu tun.“ (LS 153)

So sind alle Bregenzer/innen eingeladen, dieses Jahr beim RADIUS Fahrradwettbewerb mitzumachen. Schon beim RADIUS Fahrradwettbewerb 2016 erhielt die Katholische Kirche Vorarlberg als größte teilnehmende Organisation mit 639 Mitradler/innen den ersten Rang. Dies wollen wir heuer steigern! Machen Sie mit! Beim RADIUS Fahrradwettbewerb wird einfach und wirkungsvoll die Gemeinschaft gestärkt. Eine gesunde und umweltfreundliche Mobilität schont unsere geplagte Schöpfung und es gibt keinen Stau und keine Parkplatzsuche.

Anmelden ist ganz einfach: www.fahrradwettbewerb.at - „Neu registrieren“ klicken, persönliche Daten angeben und bei Veranstalter zuerst „Katholische Kirche Vorarlberg“ und dann „Katholische Kirche Bregenz“ angeben. Gleichzeitig können Sie auch für die Stadt Bregenz fahren. Dann nur noch speichern und wöchentlich, monatlich oder am Ende die gefahrenen Radkilometer angeben. Um die Lust am Wettbewerb zu steigern, ist die wöchentliche Eintragung empfehlenswert.

Der Fahrradwettbewerb dauert dieses Jahr vom 17. März bis 30. September 2017. Wir freuen uns über zahlreiche Radler und Radlerinnen für die Katholische Kirche Bregenz.

Felix Rohner-Dobler

Aktuelles

Blutspendeaktion 2017

Die Blutspendeaktion 2017 im Sozialzentrum Mariahilf war wieder ein voller Erfolg. 138 Blutkonserven konnten der Blutbank Feldkirch übergeben werden. Wir bedanken uns recht herzlich für die Teilnahme. Mit diesen Blutspenden konnten wieder vielen Menschen geholfen werden.

Die Aktion wird von ehrenamtlichen Mitgliedern der Frauen- und Männerrunde der Pfarre Mariahilf organisiert und begleitet.

Valentin Weratschnig

ICH BIN DA. FÜR

Pfarrgemeinderatswahl 2017

Ein Wahllokal in der Kirche

Am 18./19. März werden die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Rund 12.000 Katholiken sind in den sechs Pfarreien von Bregenz aufgerufen, jene Frauen und Männer zu bestimmen, die das pfarrliche Leben in den nächsten fünf Jahren in besonderer Weise mitgestalten sollen.

52 Kandidaten und Kandidatinnen stellen sich zur Wahl. Einer von ihnen ist Jodok Kaufmann. Er kandidiert, weil er nicht nur über den Glauben diskutieren will: „Die Arbeit im PGR ist für mich ein Geschenk, um mit Gleichgesinnten etwas Sinnvolles zu tun.“ Sie können ihm und allen anderen mit Ihrer Stimme konkret den Auftrag geben mitzuentcheiden! Sie können auch auf dem Stimmzettel Personen ergänzen, denen Sie diese Aufgabe zutrauen.



Jodok Kaufmann, St. Kolumban

Es wird so viel über den Glauben nur diskutiert, ich möchte etwas für den Glauben tun.

Vorwahltage im Haus der Kirche

Kommen Sie zu den Vorwahltagen in die Rathausstraße 25, wenn Sie am Wahltag verhindert sind. Vom 13. bis zum 17. März zwischen 9 und 18 Uhr können Sie Ihren Stimmzettel bei uns persönlich abgeben. Freuen Sie sich auf einen Ort der Begegnung und auf eine Tasse Kaffee.

Wahltag am 19. März

Am eigentlichen Wahltag wird in allen sechs Pfarren und auch in der Seekapelle ein eigenes Wahllokal eingerichtet. Vor und nach den Gottesdiensten sind Sie eingeladen, Ihren Stimmzettel abzugeben. Die genauen Wahlzeiten in Ihrer Pfarre finden Sie unter der Rubrik Termine auf den Pfarrseiten.

Aktives und passives Wahlrecht haben übrigens alle Katholiken, die das 16. Lebensjahr vollendet haben (Stichtag 1.1.2017). Die Stimmzettel der einzelnen Pfarren und alle Informationen zur Wahl werden Anfang März an alle Wahlberechtigten versendet. Diese sind auch im Haus der Kirche erhältlich, liegen in den Wahllokalen auf oder können im Haus der Kirche angefordert werden. Alle Infos zur Wahl finden Sie auch auf unserer Homepage.

www.kath-kirche-bregenz.at

Ökumene

Ökumenisches Abendgebet, Nepomukkapelle - 1. März bis 12. April, 18.15 Uhr

sein - hören - werden...

Zum Tagesausklang mitten in der Stadt laden die Evangelische und die Katholische Kirche in der Fastenzeit ein.

Eine Viertelstunde innehalten mit Musik, einer Bibelstelle, Stille und Segen.

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen - 3. März, 19.30 Uhr

Zum Thema "Habe ich Dir Unrecht getan?" haben Philippinische Frauen die Liturgie zum heurigen Gottesdienst vorbereitet und wollen so auf ihre Probleme und Anliegen aufmerksam machen.

Fr 3.3. um 19.30 Uhr - Gottesdienst, Kirche St. Gallus

Wir beten für Frieden, Gerechtigkeit und Solidarität. Anschließend lädt das Team des Ökumenischen Weltgebetstages herzlich zur Agape im Pfarrheim St. Gallus ein.

Die Philippinen sind ein aus 7.107 Inseln bestehender Inselstaat, davon 3.144 benannt und etwa 880 bewohnt. Theoretisch haben Frauen und Männer die gleichen Rechte, doch Frauenhandel und häusliche Gewalt sind verbreitet.

Im Titelbild (rechts) zum Weltgebetstag hat eine philippinische Mutter einen „flüchtigen Blick auf die Situation“ veranschaulicht. Das Bild ist sehr bunt und zeigt die Gesamtsituation auf den Philippinen.

Doch welche Geschichten erzählen uns die Menschen? Und wer ermöglicht deren Leben? Und was bedeutet im Hinblick auf dieses Bild die Frage Jesu: Habe ich dir Unrecht getan?

Birgit Zlimnig



Foto / Michaela Präg



Foto / Weltgebetstag

Taufen

St. Gebhard

Logan Roidinger

Herz Jesu

Elias Bischof

Lea-Sophie Wild

Mariahilf

Elaine Neubauer

Angelo Hofer

David Bechter

Amelie Jambor

Verstorbene

St. Gallus

Hans Tarabochia

Johann Grill

Herz Jesu

Walter Portenkirchner

St. Gebhard

Floriana Welusciak

Katharina Häusle

Lothar Dünser

Theresia Freuis

Hermann Schnitzer

Otto Küng

Elisabeth Mangold

Mariahilf

Bruno Matha

Franz Köchler

Luise Margreiter

Heinz Wüschner

Hilda Greif

Otto Madlener



Gedenkspenden

St. Gallus

Zum Gedenken an
Erwin Merz, 250 Euro

Herz Jesu

Allgemeine Spende, 100 Euro

Jahresgedenken

Herz Jesu - So 12.3. um 11 Uhr

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

2015: Walter Winsauer, Erna Gröger

St. Gallus - So 12.3. um 9.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

2015: Frieda Häusler, Lydia Mader, Günther Greier

2016: Frederike Müller, Marianne Haller, Arthur Rauth, Eugen Mairhofer

St. Kolumban - So 26.3. um 10 Uhr

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

2015: Werner Böhler, Jay Haselwander, Jodok Kaufmann

2016: Kaspar Martin

Mariahilf - So 19.3. um 11 Uhr

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

2015: Marianne Boss, Karl Schapler, Alois Simion
Walter Lenz, Sylvia Riedmann

2016: Stefanie Albertani, Angela Moritz, Wilhelm Frumen, Alexander Weber, Rudolf Strele

St. Gebhard - So 12.3. um 10.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

2015: Elfriede de Lorenzis, Doris Rhomberg, Gertrud Janisch, Werner Stangl

2016: Francesco de Stefano, Karoline Penn, Eugen Rusch, Manfred Madlener



spirituelle

»Spirituelles Gehen«

Pilgerweg im Schatten des einstigen Wälderbähngle
Von Bregenz nach Kennelbach

Unterwegs mit spirituellen Impulsen

Termin: Mittwoch, 29. März

Treffpunkt: 14 Uhr vor der Bezirkshauptmann-
schaft, vis-à-vis vom Hauptbahnhof Bregenz

Rückkehr: ca. 17 Uhr Hauptbahnhof Bregenz

Kosten: Busticket für die Rückfahrt

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Kontakt und Info

Sr. Clara Mair, T 0676 83240 7820

clara.mair@kath-kirche-bregenz.at

www.kath-kirche-bregenz.at

»Taizé-Abendgebet«

Jeden dritten Freitag im Monat
um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Mariahilf

Verbringen Sie mit uns eine Stunde
bei Kerzenschein, Stille, meditativen
Gesängen, dem Wort der Hl. Schrift
und dem Wort aus Taizé.

»Ökumenisches Abendgebet«

Siehe Seite 9.

Zwischen räume

Pfarre St. Wendelin / Fluh

BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 5.3. um 9 Uhr	1. Fastensonntag - Eucharistiefeier mit Aschenauflegung
So 12.3. um 9 Uhr	2. Fastensonntag - Eucharistiefeier
So 19.3. um 9 Uhr	3. Fastensonntag - Eucharistiefeier
So 26.3. um 9 Uhr	4. Fastensonntag - Eucharistiefeier

ICH BIN DA . FÜR

Sa 19.3. von 8.30 bis 12 Uhr

Stimmabgabe zur PGR-Wahl im Haus St. Wendelin

Pfarrgemeinderatswahl 2017

Ich bitte alle Pfarrmitglieder zu dieser Wahl zu gehen. Es steht eine Liste zur Verfügung und wir freuen uns über jeden, der sich noch bereit erklärt, mitzuarbeiten.

Auch ist es eine Wertschätzung den Mitgliedern des PGR gegenüber, wenn ihr zur Wahl geht.

Wir freuen uns auf euch.
Huberta Felder

Pfarrblatt Abo-Beitrag 2017

Herzlichen Dank an Alle, die den Abo-Beitrag von € 10,- bezahlt haben.

Sollten Sie den Zahlschein im letzten Heft übersehen haben, bitten wir um Überweisung auf unser Pfarrkonto AT11 3700 0000 0381 7152. Danke im Voraus!



Foto / Huberta Felder

Pfarre Herz Jesu

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Mi 1.3. um 19 Uhr	Aschermittwoch - Eucharistiefeier mit Aschenzeichen und Familienfasttagsopfer
Fr 3.3. um 19.30 Uhr	Eucharistiefeier Herz Jesu Freitag, eucharistische Anbetung
Sa 4.3 um 6.30 Uhr.	Friedenswallfahrt von den Seeanlagen zum Kloster Mehrerau
So 5.3. um 11 Uhr	Eucharistiefeier , mitgestaltet vom Kirchenchor
So 12.3. um 11 Uhr	Eucharistiefeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
Sa 18.3. um 18.30 Uhr	Eucharistiefeier im Kolpinghaus
So 19.3. um 11 Uhr	Sarepta Suppenonntag - Familienmesse

BESONDERE TERMINE

So 5.3. um 12 Uhr	Seniorenmittagstisch im Austriahaus
Di 21.3. um 20 Uhr	Offenes Singen im Austriahaus
Mo 13. / 27.3. um 14.30 Uhr	Seniorenjassen im Austriahaus

ICH BIN DA . FÜR

Sa 18.3. von 18 bis 19.45 Uhr	Stimmabgabe zur PGR-Wahl im Kolpinghaus
So 19.3. von 7.30 bis 9.30 Uhr	Stimmabgabe zur PGR-Wahl Seekapelle
So 19.3. von 10.15 bis 12.30 Uhr	Stimmabgabe zur PGR-Wahl Kirche Herz Jesu
So 19.3. von 18.45 von 20.45 Uhr	Stimmabgabe zur PGR-Wahl Kirche Herz Jesu

Suppenonntag im Austriahaus - 19. März, 11.30 Uhr

Im März 1996 luden wir das erste Mal zum Suppenonntag ein. Damals unterstützten wir ein Frauenprojekt in Cuenca, Ecuador. Mit unserer Hilfe konnte eine Meerschweinchen-Zucht aufgebaut werden.

Mittlerweile sind schon 21 Jahre vergangen. Der Suppenonntag hat sich zu einer lieb gewordenen Einrichtung entwickelt. Dieses Jahr möchten wir ein Projekt in Indien unterstützen. Im Waisenhaus Asha Jyothi leben 30 Aids-Waisen, die hier eine sichere Heimat gefunden haben. Schule, Sport am Nachmittag und manchmal ein Geburtstagsfest oder ein Picknick im Garten, hier wird das Leben gelebt!

Wir möchten Ihnen unsere Suppen austeilen und so das Teilen üben. Helfen Sie uns, damit wir durch unser Miteinander Essen den Kindern in Asha Jyothi ein Stück normales Leben ermöglichen.

Auf Ihr Kommen freut sich die Gruppe Sarepta.
Evi Braun

Lichterwanderung der Erstkommunikanten

Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung haben die Kinder mit Eltern und Paten eine Lichterwanderung gemacht. Pfarrer Arnold erklärte den Kindern die Bedeutung des Lichtes in der christlichen Tradition, dass es ein wichtiges Symbol für Jesus sei, der gesagt hat: „Ich bin das Licht der Welt.“

Nach der Segnung des Feuers wurden die Fackeln entzündet und die steile Wanderung begann. Auf der Weissenreute wurden die Kinder vom brennenden Christusmonogramm überrascht. Der Pfarrer erklärte ihnen dieses Symbol, es wurde für Menschen gebetet, die im Dunkel leben müssen.

Anschließend wurde der Heimweg über die Oberstadt zurück zur Kirche angetreten, wo Klein und Groß mit einem Punsch empfangen wurden.

Foto / Antonius Schuster



Pfarrblattinkasso und Haussammlung der Caritas

Neunmal pro Jahr wird Ihnen das Pfarrblatt durch unsere Pfarrhelfer/innen zugestellt. Im März sind sie unterwegs, um das Pfarrblatt-Abo (€ 10,-) zu kassieren und für die Inlandshilfe der Caritas zu sammeln. Wir bitten Sie herzlich, die Sammler/innen wohlwollend aufzunehmen und bedanken uns im Voraus für Ihren Beitrag!

Pfarre St. Gebhard

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Mi 1.3. um 19 Uhr	Aschermittwoch - Eucharistiefeier mit Auflegung des Aschenkreuzes, Opfer für die Aktion Familienfasttag.
Sa 4.3. um 6.30 Uhr	Friedensgang in die Mehrerau ab Kirchplatz
Di 7.3. von 9 bis 17 Uhr	Anbetungstag
So 12.3. um 10.30 Uhr	2. Fastensonntag - Eucharistiefeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
So 19.3. um 10.30 Uhr	3. Fastensonntag - Eucharistiefeier, Pfarrgemeinderatswahlen
So 26.3. um 10.30 Uhr	4. Fastensonntag - Eucharistiefeier mit Taufgelübdeerneuerung der Erstkommunionkinder, anschl. Suppentag im Pfarrsaal.
Fr 31.3. um 18.30 Uhr	Versöhnungsfeier der Firmkandidaten
So 2.4. um 10.30 Uhr	5. Fastensonntag - Eucharistiefeier, Einschreibung der Firmbewerber

BESONDERE TERMINE

Sa 4.3. / 3.6. / 1.7 / 5.8. / 2.9.	Annahmetermine für den Flohmarkt von 9.30 - 14 Uhr
So 26.3. um 10.30 Uhr	Suppentag - Der Sozialkreis lädt herzlich ein, in geselliger Runde Suppe und Brot zu essen. Mit dem Erlös wird ein Sozialprojekt unterstützt.

ICH BIN DA . FÜR

So 19.3. von 9.30 bis 12.30 Uhr	Stimmabgabe zur PGR-Wahl im Pfarrheim
---------------------------------	--

Pfarrblatt Abo-Beitrag 2017

Herzlichen Dank an Alle, die den Abo-Beitrag von € 10,- bezahlt haben. Sollten Sie den Zahlschein im letzten Heft übersehen haben, bitten wir um Überweisung auf unser Pfarrkonto AT13 3700 0000 0200 3119.

Gerne können Sie den Betrag auch im Haus der Kirche bar bezahlen. Danke im Voraus!

„Wir sind Kinder in Gottes Garten.“

Mit der Taufe wurden unsere Erstkommunionkinder in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Sie wurden mit Wasser, dem Symbol des Lebens getauft, mit Chrisam gesalbt und Gott hat an ihnen Gefallen gefunden. Die Taufkerze wurde entzündet, denn das Licht Jesu soll die Kinder begleiten – sie sind Kinder in Gottes Garten.

Bei der Taufe haben ihre Eltern für sie „Ja“ gesagt. Jetzt vor der Erstkommunion werden sie dieses Versprechen selbst ablegen. Ich möchte alle einladen, bei diesem wichtigen Schritt der Erstkommunikanten dabei zu sein.

So 26.3. um 10.30 Uhr - Taufgelübde-Erneuerung

Mitgestaltet von den Singspatzen unter der Leitung von Verena Zeisler. Wenn Sie eines der Kinder in besonderer Weise in Ihr Gebet einschließen möchten, können Sie gerne eine Gebetspatenschaft übernehmen. Die Kärtchen dafür werden nach dem Gottesdienst verteilt.



Foto / Karin Natter

Feuer und Flamme auf unserem Weg

Wir alle stehen jeden Tag vor neuen Herausforderungen und müssen uns entscheiden, wie es weitergeht. Auf diesem Weg ist es schön, wenn wir unterstützt und begleitet werden. Im Glauben leben heißt darauf zu vertrauen, dass Gott uns liebt und uns führt.

So 2.4. um 10.30 Uhr - Einschreibung der Firmlinge

15 Jugendliche bereiten sich heuer unter dem Motto „Feuer und Flamme auf unserem Weg“ auf die Firmung vor. Sie werden ihre Bereitschaft zum Glauben durch ihre Unterschrift bekräftigen und sich ins Firmbuch eintragen. Anschließend gibt es einen Kuchenverkauf im Pfarrsaal.

Karin Natter

Pfarre St. Gallus

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Mi 1.3. um 19 Uhr	Aschermittwoch - Eucharistiefeier mit Auflegen des Aschekreuzes, Opfer zum Familienfasttag.
So 5.3. um 9.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Vorstellung unserer Erstkommunikanten
So 12.3. um 9.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
Mi 19.3. um 9.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Vorstellung unserer Firmlinge
Do 23.3. um 14.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Krankensalbung

ICH BIN DA . FÜR

So 19.3. von 7.30 bis 9.30 Uhr	Stimmabgabe zur PGR-Wahl Seekapelle
So 19.3. von 9 bis 11.30 Uhr	Stimmabgabe zur PGR-Wahl Kirche St. Gallus

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜCHEREI

Mo 15 bis 18 Uhr, **Mi** 15.30 bis 19 Uhr, **Fr** 15 bis 18 Uhr, **Sa** 17 bis 19 Uhr

Großer Bücherflohmarkt am 12. Mai

Buchspenden nehmen wir laufend zu unseren Öffnungszeiten entgegen.

Sehnsucht nach Heilung - Krankensalbungsgottesdienst

In Krankheit, vor einer Operation oder im hohen Alter kann und soll die Krankensalbung gespendet werden - als Zeichen dafür, dass Gott den Leidenden nicht alleine lässt und ihm Kraft verleihen möchte, die Situation zu meistern.

Do 23.3. um 14.30 Uhr - Krankensalbung

Es ist eine Bitte um körperliche Heilung aber auch um seelische Stärkung, damit Gelassenheit und Freiheit vor übergroßer Angst und Sorge geschenkt wird.

Für die anschließende Jause im Pfarrheim bitten wir um Anmeldung bis 21. März bei Gerda Böhler - T 42 481.



Foto / Lothar Klinges flickr.com

Neue Deckenlampen in der Galluskirche



Foto / Gerold Hinteregger

Seit Anfang Februar hängen neue Lampen von der Decke unserer Kirche. Warum war diese Anschaffung notwendig?

Die Beleuchtung war in die Jahre gekommen und unsere „gute Fee“ Martin Ilg musste mehrmals im Jahr Notreparaturen vornehmen, damit wir nicht im Dunkeln sitzen. Durch die Hitzeeinwirkung der 300W starken Glühlampen waren die Fassungen und Kabel brüchig geworden, was immer wieder zu Kurzschlüssen führte.

Dazu kommt, dass seit zwei Jahren die Produktion und der Verkauf von Glühlampen für Beleuchtungszwecke in der EU untersagt sind und eine Nachbeschaffung nicht mehr möglich ist. Der Vorrat an Ersatzlampen neigte sich dem Ende zu.

Vor diesem Hintergrund machten wir uns auf die Suche nach einem Ersatz für die bestehende Beleuchtung. Die neuen Lampen sollten auch zu einer Verbesserung der Lichtverhältnisse führen.

Die jetzt gefundene Beleuchtung auf LED-Basis bietet die Möglichkeit, das Licht getrennt nach oben, zur Seite und nach unten zu regeln und auch zu dimmen, um so den Kirchenraum und die schöne Decke mit unterschiedlichen Licht-Stimmungen besser zur Geltung zu bringen. Gleichzeitig verbraucht die gesamte neue Beleuchtung nicht mehr Strom als früher eine einzige der 6 Leuchten.

Finanzierung/Sponsoren:

Diese Leuchten haben ihren Preis. Wir sind auf Ihre finanzielle Mithilfe angewiesen. Jede Spende ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auch über Spender/innen, die eine ganze Leuchte übernehmen. Als Dank wird eine Plakette mit „gewidmet von...“ angebracht. Nähere Informationen bekommen Sie im Pfarrbüro.

Der Pfarrkirchenrat

Pfarrblatt Abo-Beitrag 2017

Herzlichen Dank an Alle, die den Abo-Beitrag von € 10,- bezahlt haben. Sollten Sie den Zahlschein im letzten Heft übersehen haben, bitten wir um Überweisung auf unser Pfarrkonto AT66 3700 0000 0380 6171. Gerne können Sie den Betrag auch im Haus der Kirche bar bezahlen.

Pfarre St. Kolomban

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Mi 1.3. um 8.15 Uhr

Mi 1.3. um 18.30 Uhr

So 19.3. um 10 Uhr

So 26.3. um 10 Uhr

Aschermittwoch - Gottesdienst mit der Volksschule Weidach

Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde mit Aschenkreuzauflegung

Eucharistiefeier mit Vorstellung unserer Firmlinge

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)

ICH BIN DA . FÜR

Sa 18.3. von 17.30 bis 20 Uhr

So 19.3. von 9.30 bis 11 Uhr

Stimmabgabe zur PGR-Wahl in der Kirche

Stimmabgabe zur PGR-Wahl in der Kirche

Frauenkaffeekränzle in der Pfarre St. Kolomban

Am 31. Jänner fand in unserer Pfarre wieder das traditionelle Frauenkaffeekränzle statt. Der Pfarrsaal war voll besetzt und wir durften wieder zahlreiche „altbekannte“ Gesichter, die uns schon seit Jahren besuchen, begrüßen.

Es gelang unseren beiden Musikern Eugen Rist und Hugo Rogginer gleich mit der ersten Tanzrunde, die Stimmung anzuheizen. Die Frauen tanzten bis zum allerletzten Takt! Unsere Besucherinnen waren begeistert und wir freuen uns schon auf die Veranstaltung im nächsten Jahr.

Wir möchten uns bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen ganz herzlich bedanken, die dieses Kaffeekränzle mit sehr viel Engagement vorbereitet und umgesetzt haben!

Carmen Rueß und Elfriede Röser

Foto / Sr. Alina Ciuchi



Kindergartenleiterin Manuela Mohr geht in Karenz



Manuela Mohr

Liebe Manuela, du hast deine Aufgaben als Kindergartenleiterin mit viel Herz und Können erfüllt.

Es waren fast acht wertvolle Jahre, für die wir voller Dankbarkeit sind. Die Liebe zu den Kindern, das feine Gefühl für das Wesentliche, die genaue und kreative Arbeit, die gute Zusammenarbeit mit der Pfarre und den Eltern und die christliche Lebenseinstellung waren deine Kennzeichen. Im Namen der Pfarrgemeinde St. Kolumban sowie im Namen der Eltern und Kinder danke ich dir für dein wertvolles Wirken in unserem Pfarrkindergarten und in unserer Pfarrgemeinde.

Wir wünschen dir alles Gute für die schöne Zeit, die jetzt vor dir liegt und Gottes reichen Segen auf deinem Lebensweg.

Pfr. Paul Solomon

Veränderungen im Kindergarten

Ab Herbst 2017 werden die früheren Büroräumlichkeiten durch die Stadt Bregenz angemietet. Der Kindergarten wird um zwei Gruppen erweitert. Der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat sind sich einig, dass eine gemeinsame Leitung des gesamten Kindergartens die einzig richtige Variante ist. Für die Leitung eines Kindergartens mit drei Gruppen kommt nur die Stadt Bregenz in Frage, da die Anforderung durch die Behörden an die Trägerschaft eines Kindergartens immer aufwändiger werden. So übernimmt die Stadt ab September die Leitung und die Organisation des gesamten Kindergartens.

Pfr. Paul Solomon

Pfarrblatt Abo-Beitrag 2017

Herzlichen Dank an Alle, die den Abo-Beitrag von € 10,- bezahlt haben. Sollten Sie den Zahlschein im letzten Heft übersehen haben, bitten wir um Überweisung auf unser Pfarrkonto AT25 5800 0000 1146 5110. Gerne können Sie den Betrag auch im Haus der Kirche bar bezahlen.

Pfarre Mariahilf

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Mi 1.3. um 19 Uhr	Eucharistiefeier Beginn der österlichen Bußzeit mit Segnung und Austeilung der Asche
Fr 17.3. um 19.30 Uhr	Taizé-Abendgebet in der Pfarrkirche - mit meditativen Gesängen, dem Wort der Bibel, Bitten und Schweigen mit anschl. Agape im Pfarrsaal.
So 19.3. um 11 Uhr	Eucharistiefeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
So 26.3. um 11 Uhr	Eucharistiefeier mitgestaltet vom Team der Kinderliturgie

GOTTESDIENSTE IM SOZIALZENTRUM MARIAHILF

Fr 3. / 17. / 31.3. um 16 Uhr	Eucharistiefeier
Fr 10. / 24.3. um 16 Uhr	Wort-Gottes-Feier

BESONDERE TERMINE

Di 14.3. ab 14.30 Uhr	Singnachmittag im Pfarrsaal
-----------------------	------------------------------------

ICH BIN DA . FÜR

So 19.3. von 8 bis 13 Uhr	Stimmabgabe zur PGR-Wahl im Pfarrsaal
---------------------------	--

Pfarrblatt Abo-Beitrag 2017

Herzlichen Dank an Alle, die den Abo-Beitrag von € 10,- bezahlt haben. Sollten Sie den Zahlschein im letzten Heft übersehen haben, bitten wir um Überweisung auf unser Pfarrkonto AT50 1631 0001 7124 0050.

Gerne können Sie den Betrag auch im Haus der Kirche bar bezahlen. Danke im Voraus!

Wer ist das neue Gesicht auf Zeit?



v.l. Bischof Damian, Fr. Lukas

Aus der Pfarre Mariahilf

Mein Name ist Frater Lukas Pein OCist. und ich werde für die nächsten Monate als Praktikant unter der Leitung von Pfarrer Edwin Matt in Mariahilf tätig sein.

Da ich nicht nur unsichtbar im Hintergrund mitarbeite, sondern auch aktiv in den pastoralen Bereichen eingebunden bin, möchte ich Ihnen mit diesem Artikel die Chance geben, mich etwas näher kennenzulernen.

Ich lebe und arbeite als Zisterziensermönch in der Abtei Wettingen-Mehrerau in Bregenz. Seit 2013 studiere ich Theologie im Fernkurs an der Domschule Würzburg. Meine Interessens- und Studienschwerpunkte liegen dabei in den Bereichen Grundkurs Theologie, Aufbaukurs Theologie und Religionspädagogik. Alle Prüfungen habe ich bereits abgeschlossen und erlerne jetzt praktisch die Pastoraltheologie in Mariahilf.

Unterstützt von Edwin Matt, Claudia Teichtmeister, Paula Stitny, Otto Nester und vielen anderen erlerne ich die Arbeiten in den pastoralen Bereichen. Ich werde vor allem mit Kindern und Jugendlichen und auch mit älteren Menschen in Kontakt kommen. Die Einsatzorte werden vielfältig sein: Sozialzentrum (Wortgottesdienst), die sonntägliche Eucharistie, wo ich als Diakon Pfarrer Edwin Matt unterstütze. Auch werde ich bei Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen unterstützend mitarbeiten und dabei das Predigen erlernen.

Die hierbei gewonnenen Erfahrungen werden in meinen späteren Arbeitsbereichen in der Abteikirche Mehrerau für mich ein Gewinn sein. Ich möchte mich schon jetzt dafür bedanken, dass die vielen ehrenamtlichen und leitenden Mitarbeiter und die Gemeinde der Pfarre Mariahilf mich so unterstützt haben.

Wie auf dem Foto zu erkennen ist, interessiere ich mich auch für die Ökumene. Denn wir sind alle Christen, die an den einen Gott glauben. Ich habe im Rahmen meines Studiums in Paderborn Bischof Damian kennengelernt. Er gehört den Koptisch-Orthodoxen Christen an. Wir hatten bei Prof. Dr. Wolfgang Thönissen das Thema 500 Jahre Reformation 2017 und die Rolle der orthodoxen Kirchen in der Ökumene. Diese Themen haben mich sehr fasziniert.

Fr. Lukas Pein OCist

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FEIERTAGEN

SAMSTAG

18.30 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier (auch vor Feiertagen)

SONNTAG / FEIERTAG

8 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

9 Uhr **St. Wendelin Fluh** Eucharistiefeier

9 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier (nicht an Feiertagen)

9.30 Uhr **St. Gallus** Eucharistiefeier

10 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **St. Gebhard** Eucharistiefeier

11 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier

11 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier / Wortgottesfeier

19 Uhr **Offene Kirche Landeskrankenhaus** Eucharistiefeier / Mahlfeier
(nicht an Feiertagen)

19.30 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier (nicht an Feiertagen)

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

MONTAG

8 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier

8 Uhr **St. Gallus** Morgenlob

9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

10 Uhr **Seniorenheim Tschermakgarten** Rosenkranz

DIENSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob

8 Uhr **Mariahilf** Laudes

9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

16 Uhr **Sozialzentrum Weidach** Eucharistiefeier

19.30 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier

MITTWOCH

8 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier, Laudes

9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

19 Uhr **Gebhardsberg** (Juni bis August) Eucharistiefeier

19 Uhr **St. Gallus** (September bis Mai) Eucharistiefeier

DONNERSTAG

- 7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
8 Uhr **St. Gebhard** Eucharistiefeier / Wortgottesfeier
8 Uhr **Achsiedlung** Eucharistiefeier / Wortgottesfeier
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
10 Uhr **Seniorenheim Tschermakgarten** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier, anschließend Anbetung

FREITAG

- 8 Uhr **St. Gallus** Eucharistiefeier
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
14.30 Uhr **St. Gebhard** Gebetsstunde
15 Uhr **Herz Jesu** Rosenkranz
16 Uhr **Sozialzentrum Mariahilf** Eucharistiefeier, Wortgottesfeier
18.30 Uhr **St. Kolumban** Rosenkranz
19.30 Uhr **Herz Jesu**, Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (jeden ersten Freitag im Monat)

SAMSTAG

- 9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

MONATLICHE ANGEBOTE

- 18 Uhr **Schweigen für den Frieden**
Kornmarktplatz vor dem Landestheater (jeden ersten Montag im Monat)
- 19 Uhr **Abend der Barmherzigkeit Kapuzinerkirche**
(jeden vierten Freitag im Monat)
- 19.30 Uhr **Taizé-Gebet Mariahilf**
(jeden dritten Freitag im Monat, September bis Juni)

ANGEBOTE IN DEN KLÖSTERN

ABTEI MEHRERAU

- 6.30 Uhr / 7 Uhr / 10 Uhr / 18 Uhr
18 Uhr
6.30 Uhr / 7.15 Uhr
9 - 11.30 Uhr / 15 - 17.30 Uhr
- Sonn- und Feiertag** Laudes / Frühmesse / Konventamt / Vesper
täglich Vesper
Montag bis Samstag Konventamt / Eucharistiefeier
Montag bis Samstag Beichtgelegenheit

KAPUZINERKIRCHE / ST. ANTONIUS KIRCHE

- 6.30 Uhr / 10 Uhr
6 Uhr
- Sonn- und Feiertag** Eucharistiefeier
Montag bis Samstag hl Messe (am Freitag auch um 19 Uhr)
Beichtgelegenheit an Sonn- und Feiertagen nach den hl. Messen
sowie Di 10 - 12 Uhr, Fr 16 - 18 Uhr und Sa 15 - 17 Uhr

KLOSTER THALBACH

- 8.30 / 17.30 Uhr
6.15 Uhr
9 - 17 Uhr
12 Uhr / 17 Uhr / 17.30 Uhr
19.45 Uhr
6.15 Uhr
19 Uhr
8.30 Uhr
8.30 Uhr
- Sonn- und Feiertag** Eucharistiefeier
Montag bis Samstag Eucharistiefeier
Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten (außer Mittwochnachmittag)
Engel des Herrn, Sext / Rosenkranz (außer Samstag und Sonntag) / Vesper
Gestaltete Anbetung
Aschermittwoch, 1. März - Eucharistiefeier mit Aschekreuzauflegung
2. März - Gebetsabend um geistliche Berufe, Eucharistiefeier, Anbetung
20. März - Hochfest des hl. Josef (weil der 19. auf Sonntag fällt)
- Festmesse zu Ehren des Hl. Josef, anschließend Anbetung
25. März - Hochfest der Verkündigung des Herrn – Festmesse und
anschließend Anbetung

SCHWESTERN DER HL. KLARA

- 8 Uhr
6.45 Uhr
17 Uhr / 18 Uhr
7.30 Uhr
17 Uhr / 18 Uhr
- Montag Morgenlob** in der Pfarrkirche St. Gallus
Dienstag bis Samstag Laudes
Anbetung / Vesper
Sonntag und Feiertag Laudes
Eucharistische Anbetung in Stille / Vesper

BLEIBEN WIR IN KONTAKT

BREGENZER
PFARRBLATT

9 Mal jährlich erscheint das Bregenzer Pfarrblatt.

Sie erhalten damit regelmäßig Informationen und
Wissenswertes rund um das kirchliche Leben der
Stadt und in den sechs katholischen Pfarren in
Bregenz.

Das heißt: Lesestoff, der (fast) monatlich ins
Haus kommt, den Alltag unterbricht und
garantiert nie langweilt.

Abopreis jährlich € 10,- / Einzelpreis € 1,50

Haben Sie Interesse?

Ein Abo können Sie ganz einfach bestellen:
05574 90180 - pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at

Oder diesen Abschnitt abtrennen und in einer der
sechs Pfarren oder im Haus der Kirche einwerfen.

Vor- und Zuname _____

Adresse _____

Hausnummer / Zusatz _____

Dr. Paul Solomon, Pfarrer, 0676 832 40 7811
Mag. Arnold Feurle, Pfarrer, 0676 832 40 7812
Mag. Manfred Fink, Pfarrer, 0676 832 40 7813
Mag. Edwin Matt, Pfarrer, 0676 832 40 7814
Mag. Peter Moosbrugger, Vikar, 0676 832 40 7815
Heidrun Bargehr, Organisation, 0676 832 40 7816
Gerold Hinteregger, Diakon, 0676 832 40 7818
Sr. Clara Mair, 0676 832 40 7820
Claudia Teichtmeister, 0676 832 40 2821
Karin Natter, 0676 832 40 2823
Verena Zeisler, 0676 832 40 2822

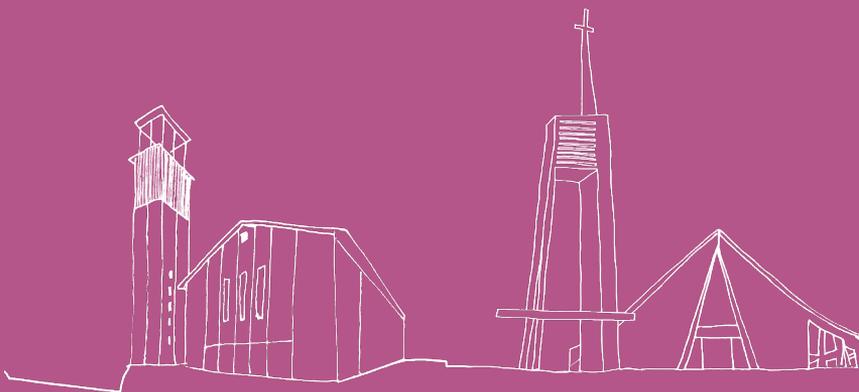
Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Pfarrbüro Mo bis Fr 9-18 Uhr
05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

Buchhandlung Arche
Mo bis Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 12.30 Uhr
T 05574 48892 | arche.bregenz@aon.at





ST. GALLUS
HERZ JESU
ST. WENDELIN
MARIAHILF
ST. GEBHARD
ST. KOLUMBAN



Diese Ausgabe wird unterstützt von

Katholische
Kirche
Vorarlberg